



Gebrauchsanleitung

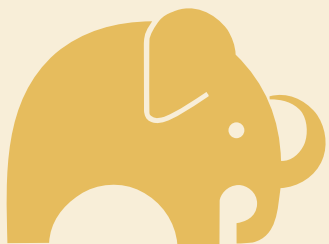




Mission-Statement Elephant Dental.

Es ist unser Ziel, einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft auszuüben durch das Entwickeln, Produzieren und Verteilen von innovativen Produktsystemen von hoher Qualität, die die Arbeit von "Zahn-Professionellen" mit garantiertem Erfolg erleichtern und Patienten zufriedener machen.

Elephant



dental health products





Kontrollierte Interaktion.

Carrara Interaction ist die neue hochexpandierende, niedrigschmelzende Keramik-Generation mit kontrollierter Interaktivität im bewährten Carrara System.

Während der Restauration wird eine genaue Kontrolle über die später im Mund gegebenen Farb- und Lichtwirkungen ermöglicht.

Die mit den vorgegebenen Massen angelegten Schichtungen lassen eine natürliche Interaktion zwischen Opaleszenz und Fluoreszenz entstehen. Mit dieser intelligenten Keramik verhält sich eine Restauration unter allen Lichtverhältnissen ebenso natürlich wie ein gesunder Zahn.



Kontrolle und Treffsicherheit.

Dem Zahntechniker ist es möglich, die Schichtung ganz normal, jedoch kontrolliert und treffsicher mit erwünschtem Ergebnis anzulegen.

Die sehr pragmatische und einfache Zuordnung von Farben und Massen zeigt sich durchgehend einheitlich im Sortimentaufbau, bei den Keramikmassen (Flaschenetiketten), beim Layer Organizer und bei der Schichtanleitung.



INHALTSVERZEICHNIS.

Seite

Farbbestimmung	4
Schichtungshinweise	5
Unterstruktur Information	6
<i>paste opaque</i>	7
<i>margin & opaque dentin</i>	8
<i>dentin</i>	9
<i>action i-dentin & x-tra incisals</i>	10
<i>incisals</i>	11
<i>x-tra i bright, medium & dark</i>	12
<i>correction & glaze</i>	13
Standard-Schichtung auf Metallgerüsten	14
Individuelle Schichtung auf Carrara Press	15
Brenntabelle & Schichtschema	16
Richtlinien für Brennöfen	17

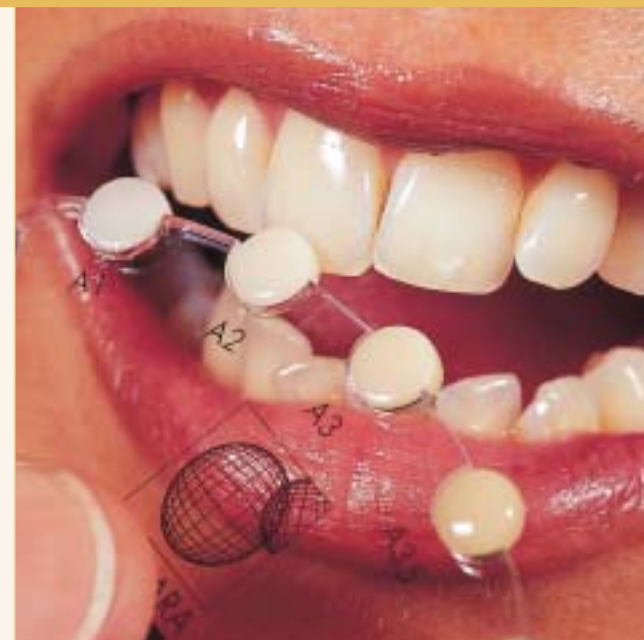
Die Interaktion zwischen Fluoreszenz, Opaleszenz, Farbe und Licht ergibt die natürliche Ästhetik.

Carrara Interaction ist die erste Keramik, die mit ihrem funktionalen Schichtaufbau die Natur kopiert. Alle tiefer liegenden, wurzelnahen Schichten sind (deshalb) fluoreszierend, alle anderen Schichten überwiegend transparent und opaleszierend.

Diese funktionale Trennung der Eigenschaften macht das patentierte System einzigartig.

Letztendlich sind diese Eigenschaften genau aufeinander abgestimmt, wodurch bei normaler Schichtung die Wechselwirkung (Interaction) automatisch entsteht und die Krone ein vollkommenes natürliches Aussehen erhält.





Farbbestimmung & Carrara Interaction Shadeguides.

Carrara Interaction ist bereits auf 100% Lumin® Vakuum/Vitapan® Classical kompatibel ausgelegt. Wichtig ist jedoch, dass alle Beteiligten bei der Bestimmung – und der Übermittlung – von Farben von den gleichen Referenzen ausgehen. Deshalb gibt es als Referenzmaterial zur einfachen und absolut treffsicheren Farbbestimmung die Pellets der Carrara Interaction Shadeguides aus den Massen selbst.

Treffsichere Farben.

Alle Angaben zu den Farben sind bei Carrara Interaction konsequent durchgeführt. Die ursprüngliche Farbbestimmung am Zahn stimmt mit dem späteren fertigen Ergebnis überein. Die Kombinationen der unterschiedlichen Massen lassen sich einfach mit dem Layer - Organizer bestimmen.



Shadeguides aus Originalmassen



Shadeguide *opaque dentin*



Shadeguide *dentin*

Hinweise zur optimalen Farbbestimmung.

Einige Fragen, die man sich von Zeit zu Zeit stellen sollte:

- Bestimme ich die Farbe jedes Mal bei gleichen Lichtverhältnissen?
- Wird mein Blickfeld nicht durch die Umgebung beeinflusst (z. B. durch farbintensive Kontraste)?
- Verwende ich den richtigen Farbring?
- Betrachte ich die orale Situation des Patienten immer aus einem optimalen Blickwinkel von 45°?



Shadeguide *incisal*



Layer Organizer

Der „Layer Organizer“.

Der Layer Organizer ist ein praktisches, einfaches Hilfsmittel zur Bestimmung der für einen Schichtaufbau benötigten Massen. Von unten nach oben kann man von *paste opaque* bis zum *incisal* genau ablesen, welche Massen zu den angegebenen Farben gehören.



Vorgabe der zu verwendenden Massen

Einfach schieben und ablesen.

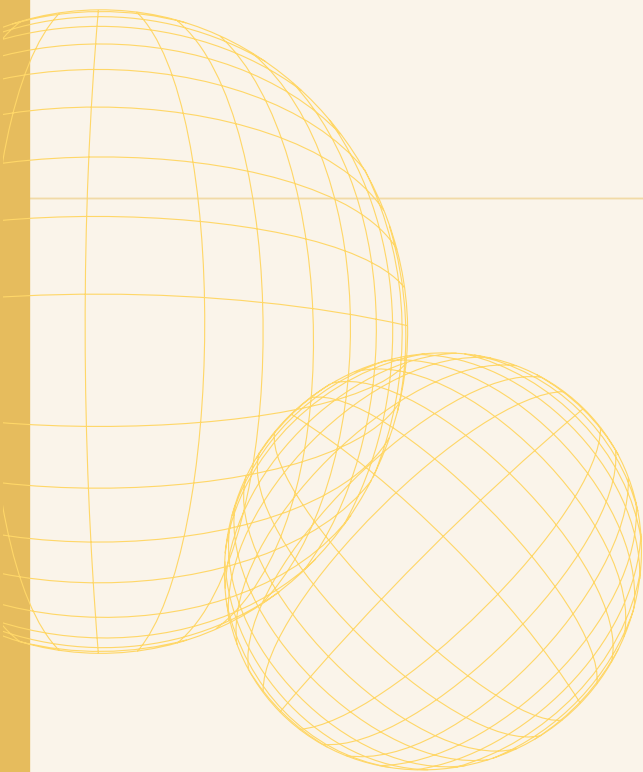
Beim Herausziehen des unteren großen Schiebers zeigt der Layer Organizer die folgerichtigen Farbkombinationen innerhalb der Farbstraße einer Schichtung. Beim Schichten der incisals oder zur Farbkorrektur zwischen dem ersten und zweiten Dentinbrand hat man die Möglichkeit, die Farbe mit *x-tra i bright*, *x-tra i medium* und *x-tra i dark* aufzuhellen oder abzudunkeln.



Vorgabe möglicher x-tra incisals

Individuelle Angaben sind einfach zu kommunizieren.

Der obere Schieber zeigt die Wahl spezifisch gewünschter Farbangaben. Sie ermöglichen die Individualisierung des inzisalen Drittels in der letzten Phase der Schichtung. Die hier erwähnten *x-tra incisals* sind alle opaleszierend und bewirken durch ihre Interaktion mit den vorherigen Schichten das natürliche Ergebnis.



paste opaque	A1	A2	A3	A3,5	A4	B1	B2	B3	B4	C1	C2	C3	C4	D2	D3	D4
opaque dentin	A1	A2	A3	A3,5	A4	B1	B2	B3	B4	C1	C2	C3	C4	D2	D3	D4
dentin	A1	A2	A3	A3,5	A4	B1	B2	B3	B4	C1	C2	C3	C4	D2	D3	D4
action i-dentin	1A2		3A4			1B2		3B4		1C2		3C4		1A2	1B2	1C2
x-tra incisal	x-tra i blue/x-tra i red/x-tra i grey/x-tra i orange/x-tra i clear															
	x-tra i bright/x-tra i medium/x-tra i dark															
incisal	58		59		60	57	59		60	59		60		59		



Carrara PdF, hoch goldhaltig

Carrara PdF: Hoch goldhaltige, goldgelbe Universal-Legierung.

Bei der Vorbereitung eines Gerüstes aus *Carrara PdF* ist zu beachten:

- Oxidbrand: 3 Min. bei **860°C** ohne Vakuum.
- Oxidreduzierung: Abstrahlen mit Aluminiumoxid 125 µm (Druck max. 2 bar) oder max. 1 Min. in reinem Absäuerungsmittel und gut reinigen.
- Jede Brennphase soll schnell (0 Min.) abgekühlt werden.



Carrara Press, Presskeramik

Carrara Press Core: Presskeramik.

Für die Verarbeitung von Objekten aus *Carrara Press Core*: Benutzen Sie bitte die *Carrara Press* „Step by step“ Gebrauchsanweisung.



Cera E, Palladium-Silber

Cera E: Palladium-Silber-Universal-Legierung.

Bei der Vorbereitung eines Gerüstes aus *Cera E* ist zu beachten:

- Oxidbrand: 3 Min. bei **890°C** ohne Vakuum.
- Oxidreduzierung: Muss bei *Cera E* in jedem Fall unterlassen werden.
- Jede Brennphase soll normal (2–3 Min.) abgekühlt werden.



Nur eine Verblendkeramik für Legierungen und Presskeramik

Cera F und Cera R Plus: Goldreduzierte hellgelbe Universal-Legierungen.

Bei der Vorbereitung eines Gerüstes aus *Cera F* und *Cera R Plus* ist zu beachten:

- Oxidbrand: 3 Min. bei **860°C** ohne Vakuum.
- Oxidreduzierung: Abstrahlen mit Aluminiumoxid 125 µm (Druck max. 2 bar) oder max. 1 Min. in reinem Absäuerungsmittel und gut reinigen.
- *Cera F*: Jede Brennphase soll normal (2–3 Min.) abgekühlt werden.
- *Cera R Plus*: Jede Brennphase soll langsam (5–7 Min.) abgekühlt werden.



Cera F und Cera R Plus, goldreduziert



1 Oxidiertes Gerüst

2a Verarbeitung:

Erste Opakerschicht:

- Nur die benötigte Menge der Spritze entnehmen.
- Verwenden Sie die beigelegten *paste opaque pencil*.
- Gut durchrühren.
- Erste Schicht gleichmäßig deckend von inzisal nach zervikal auftragen.
- Wenn Sie eine glattere Oberfläche wünschen, können Sie zusätzlich durch Riffeln verdichten.

Brenntabelle:

Trocknen	Starttemp.	Vakuumstart	Aufheizrate
6 Min.	450 °C	450 °C	55 °C/Min.
Endtemp.	Haltezeit	Erscheinung	
860 °C	1–2 Min.	seidenmatt	

1 Ausarbeiten.

Ausarbeiten mit Hartmetallfräsen und/oder keramisch gebundenen Schleifkörpern. Die letzte Beschleifphase nur mit feinen kreuzverzahnten Hartmetallfräsen in eine Richtung beschleifen! Abstrahlen mit Aluminiumoxid 125 µm (Druck max. 3 bar).
Reinigen: mit destilliertem Wasser im Ultraschallgerät oder mit einem Dampfstrahlgerät.



Empfohlene Instrumente

i Pencil und Pencil (Brush) Cleaner:

Bitte beachten: Der *paste opaque* ist gebrauchsfertig verpackt. Bitte benutzen Sie die beiliegende Flüssigkeit nur zum Befeuchten und zum Reinigen des Pinsels.
Bitte reinigen Sie den Pinsel zwischen den einzelnen Arbeitsschritten nicht im Wasser. Wenn der *paste opaque* mit Wasser in Berührung kommt, können beim Brennen Risse und Blasen im *opaque* entstehen.

CARRARA
interaction



Um den optimalen Schichtaufbau zu erzielen, halten Sie sich bitte an das Farbaufbauschema des Layer Organizers.

2b Verarbeitung:

Zweite Opakerschicht:

- Die zweite Schicht gleichmäßig auftragen.
- Wenn Sie eine glattere Oberfläche wünschen, können Sie zusätzlich durch Riffeln verdichten.

Brenntabelle:

Trocknen	Starttemp.	Vakuumstart	Aufheizrate
6 Min.	450 °C	450 °C	55 °C/Min.
Endtemp.	Haltezeit	Erscheinung	
860 °C	1–2 Min.	seidenmatt	



Verfügbare Farben: A1, A2, A3, A3,5, A4, B1, B2, B3, B4, C1, C2, C3, C4, D2, D3, D4



2 Aufgetragene *paste opaque*



Auflegen von *margin*



Verfügbare Farben:

margin 1A2, 3A4, 1B2, 3B4, 1C2, 3C4 & Booster
margin correction Bright, Medium & Dark



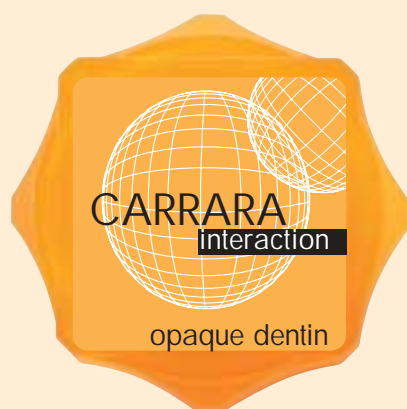
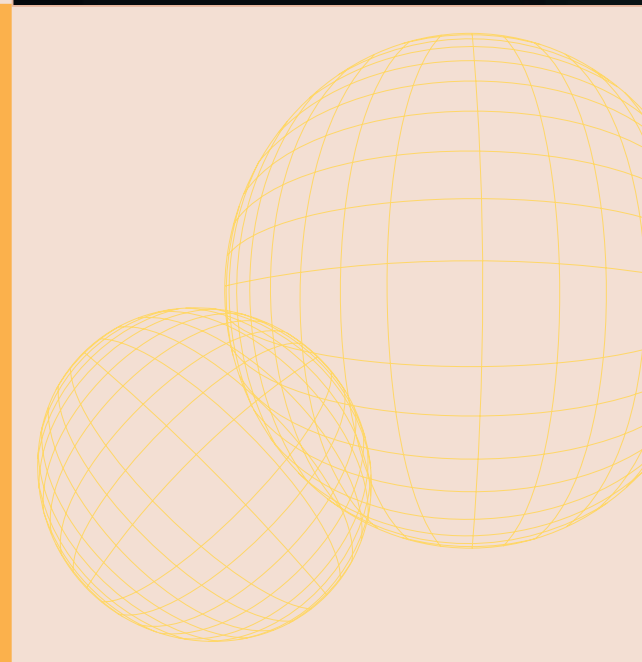
Schulter nach dem Brand

Gebrauchsanleitung.

Diese Gebrauchsanleitung bezieht sich auf die Standard Carrara Interaction-Massen. Für die Verarbeitung der Schultermassen weisen wir auf die Carrara Interaction *margin* Gebrauchsanleitung hin.



Um den optimalen Schichtaufbau zu erzielen, halten Sie sich bitte an das Farbaufbauschema des Layer Organizers.



Verfügbare Farben: A1, A2, A3, A3,5, A4, B1, B2, B3, B4, C1, C2, C3, C4, D2, D3, D4

3 Verarbeitung:

Das *opaque dentin* bildet zusammen mit dem *dentin* die Basisfarbe (-schicht) des kompletten Farbaufbaus. Bei Carrara Interaction ist die Fluoreszenz in den tiefer liegenden Massen konzentriert, wobei das von hier reflektierte Weißlicht die Opaleszenz der transparenteren Oberschichten verstärkt. Eine weitere Möglichkeit, *opaque dentin* einzusetzen, ist an den Stellen, wo wenig Platz zur Verfügung steht und darüber hinaus weniger Transluzenz gewünscht ist. Dies kann z. B. an der basalen oder an der palatinalen/lingualen Seite von Zwischengliedern sein sowie generell dort, wo wenig Platz zum Aufschichten einer normalen Keramikschicht ist.



3 Auflegen von *opaque dentin*



4 Zurückgelegtes *dentin* (cutback)



Verfügbare Farben: A1, A2, A3, A3,5, A4, B1, B2, B3, B4, C1, C2, C3, C4, D2, D3, D4



5 Zurückgelegtes *dentin* (cutback)

4 Verarbeitung:

- Das zugeordnete *dentin* mit *carving liquid* zu einer sahnigen Konsistenz anmischen.
- Bei großen Arbeiten kann man das *superwet liquid* verwenden, damit die Arbeit länger bearbeitbar bleibt.
- Die Arbeit in kompletter Form auftragen für die richtige Dimensionierung der Krone und nachträglich Material zurücknehmen (Cutbacktechnik).
- Man könnte die Arbeit auch direkt in zurückgenommener Form auftragen.



Um den optimalen Schichtaufbau zu erzielen, halten Sie sich bitte an das Farbaufbauschema des Layer Organizers.

5 Verarbeitung:

- Um den gewünschten Platz für die Schneide zu schaffen, das Material zurücknehmen (cutback).
- Wenn man *action i-dentin* wählt, sollte mehr zurückgenommen werden.
- Eine optimale Lichtstreuung wird erreicht, wenn man eine unregelmäßige Struktur anlegt (siehe Bild).

i Standard oder individuell:

Bei der Menge des Zurücklegens des *dentin's* bestimmt man schon, ob in der Folge mit einer Standard-Schichtung oder einer mehr individuellen Schichtung gearbeitet wird.

Bei Standard verfolgt man ab hier den Ablauf wie mit den Bildern auf Seite 14 gezeigt. Das reduzierte *dentin* wird weiter mit *incisal* aufgetragen, danach wird die Krone gebrannt. Für die individuelle Schichtung lassen sich die *action i-dentins* und die individualisierenden *x-tra incisals* einsetzen.

paste opaque	A1	A2	A3	A3,5	A4	B1	B2	B3	B4	C1	C2	C3	C4	D2	D3	D4
opaque dentin	A1	A2	A3	A3,5	A4	B1	B2	B3	B4	C1	C2	C3	C4	D2	D3	D4
dentin	A1	A2	A3	A3,5	A4	B1	B2	B3	B4	C1	C2	C3	C4	D2	D3	D4
action i-dentin	1A2		3A4			1B2		3B4		1C2		3C4		1A2	1B2	1C2
x-tra incisal	x-tra i blue/x-tra i red/x-tra i grey/x-tra i orange/x-tra i clear															
	x-tra i bright/x-tra i medium/x-tra i dark															
incisal	58	59	60	57	59	60	59	60	59	60	59	60	59	60	59	60



6 Eingelegtes *action i-dentin*



Verfügbare Farben:

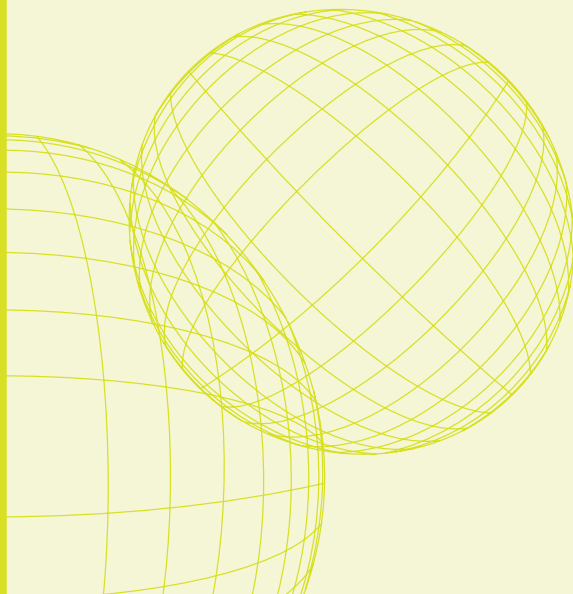
1A2, 3A4, 1B2, 3B4, 1C2, 3C4

6 Verarbeitung:

Die *action i-dentins* sind Farbe und Helligkeit zugeordnete, fluoreszierende Dentine zum Einlegen von Charakteristika im inzisalen Drittel (z. B. Mamelons) oder zur Chroma-Beeinflussung der Krone.

i = inzisal, i = individuell, i = intensiv, i = interaktiv

- Wie bei den Dentinmassen mit *carvin liquid* zu einer sahnigen Konsistenz anmischen.
- Bei großen Arbeiten kann man das *superwet liquid* verwenden, damit die Arbeit länger bearbeitbar bleibt.



CARRARA
interaction



Um den optimalen Schichtaufbau zu erzielen, halten Sie sich bitte an das Farbaufbauschema des Layer Organizers.



Verfügbare Farben: *x-tra i blue*, *x-tra i red*, *x-tra i orange*, *x-tra i grey*, *x-tra i clear*

7 Treffsichere Individualisierung.

Die *x-tra incisals* sind zu unterscheiden in value-steuernde (den Farbwert steuernde; s. Seite 11 und 12) und individualisierende Massen.

Letztere sind verfügbar als *x-tra i red*, *x-tra i grey*, *x-tra i orange*, *x-tra i blue* und *x-tra i clear*.

Sie sind opaleszierend und machen damit die Individualisierung der Schneidekante sehr einfach.

x-tra incisal blue soll immer mit *incisal* überschichtet werden.



7a Individualisierende *x-tra incisals*



7b Anlegen unterschiedlicher *x-tra incisals*



8a incisal Rahmen



Verfügbare Farben: 57, 58, 59, 60



8b Inzisale Wechselbeschichtung

8a Verarbeitung

Die Carrara Interaction *incisals* erzielen über ihre echten opaleszierenden Eigenschaften eine ästhetische Gesamtwirkung des Zahns in seinem natürlichen Umfeld.

Zusammen mit den darunter liegenden fluoreszierenden Schichten sorgt dies für ein sehr natürliches Erscheinungsbild der Krone, auch bei wechselndem Lichteinfluss.

Die Stabilität der Opaleszenz hält bis zu 5 Brände. Um die Eigenschaften optimal zu nutzen, ist es wichtig, diese Masse nur **relativ dünn** aufzutragen.

- Wie bei *dentin* mit *carving liquid* zu einer sahnigen Konsistenz anmischen.
- Bei großen Arbeiten kann man das *superwet liquid* verwenden, damit die Arbeit länger bearbeitbar bleibt.



Um den optimalen Schichtaufbau zu erzielen, halten Sie sich bitte an das Farbaufbauschema des Layer Organizers.

8b Verarbeitung:

Nur auf der gewünschten Stelle etwas auftragen. Diese *x-tra incisals* lassen sich auch gut in „Wechsel-schichtung“ mit den *incisals* verwenden.



9a Mit *incisal* komplettiert

9 „Ein Hauch dunkler“

Mit den *x-tra incisals bright, medium* und *dark* ist es möglich, den Value (Farbwert) einer Farbe sehr genau zu steuern. Wenn z. B. die Arbeitsvorgabe sagt: „Im Hals ein bisschen dunkler“, ist es in dieser Stufe des Schichtens möglich, dies mit *x-tra i dark* im Halsbereich anzulegen.



9b Palatinalle Kuvertur

Heller? => *x-tra i bright*



Neutral? => *x-tra i medium*



11 Mit den *x-tra incisals bright, medium* und *dark* ist es möglich, in der letzten Stufe die Farbe noch um einen Ton anzupassen, ohne vorheriges Zurückschleifen.

Brenntabelle zweiter Brand:

Trocknen	Starttemp.	Vakuumstart	Aufheizrate
3-5 Min.	450 °C	450 °C	55-80 °C/Min.
Endtemp.	Haltezeit	Erscheinung	
830 °C	1-2 Min.	Mattglänzend	

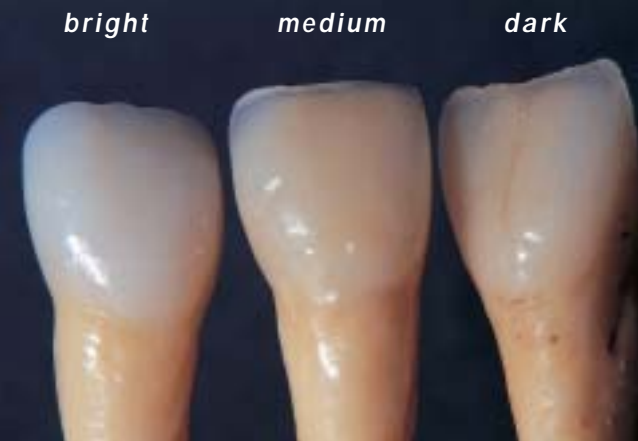
10 Brenntabelle erster Brand:

Trocknen	Starttemp.	Vakuumstart	Aufheizrate
5-7 Min.	450 °C	450 °C	55-80 °C/Min.
Endtemp.	Haltezeit	Erscheinung	
835 °C	1-2 Min.	Mattglänzend	

Dunkler? => *x-tra i dark*



Beispiel: Zähne A3 mit ... *





i Verarbeitung 1:

- *correction* mit *carving liquid* zu einer sahnigen Konsistenz anmischen.
- Masse auf die gewünschte Stelle in gewünschter Menge auftragen und gut verdichten.
- Masse gemäß Brenntabelle brennen.

Brenntabelle 1:

Trocknen	Starttemp.	Vakuum	Aufheizrate
3–5 Min.	450 °C	450 °C	55–80 °C/Min.
Endtemp.	Haltezeit	Vakuum	Erscheinung
795 °C	1–2 Min.	kein	Halbglänzend

i Verarbeitung 2:

- Masse mit *stainliquid* (und evtl. mit gewünschten *stains*) zu einer sahnigen Konsistenz anmischen.
- Masse auf die gewünschte Stelle in gewünschter Menge auftragen und gut verdichten.
- Masse gemäß Brenntabelle brennen.

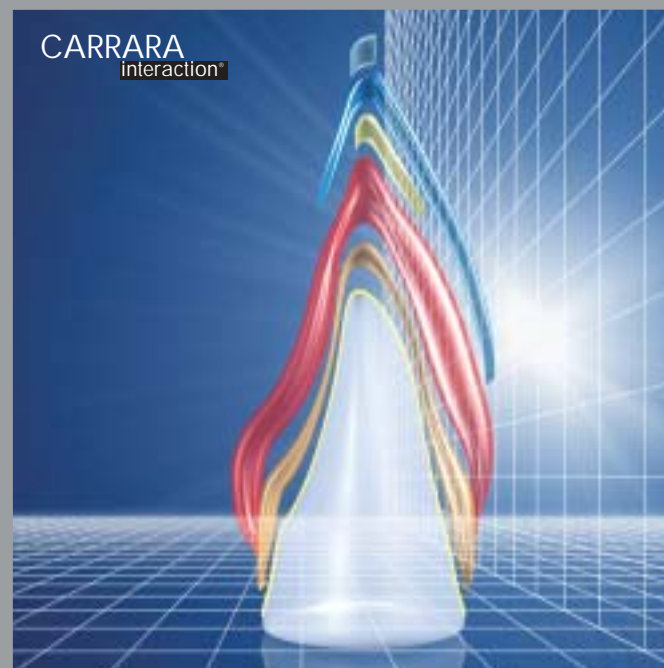
Brenntabelle 2:

Trocknen	Starttemp.	Vakuum	Aufheizrate
6 Min.	450 °C	bis 795 °C	55–80 °C/Min.
Endtemp.	Haltezeit	Vakuum	Erscheinung
830 °C	1–2 Min.	kein	Glänzend

i Einfaches Korrekturmaterial.

Carrara Interaction *correction* ist eine unpigmentierte niedrigerschmelzende Masse, die physikalisch abgestimmt ist auf Carrara Interaction. Das Material lässt sich einsetzen für:

- Korrigieren von Kontaktpunkten.
- Korrigieren von Okklusal- oder Inzisalkanten.
- Oberflächenformverbesserung.



i Oberflächengestaltung, essentiell für optimale Opaleszenz.

Gerade die Oberflächengestaltung erhält – bei einfallendem Licht – eine entscheidende Bedeutung für die spätere ästhetische Wirkung der Restauration. Mit Hilfe des Silberpulvers ist es möglich, die individuellen Oberflächenstrukturen der Nachelemente des Gipsmodells gut sichtbar zu machen.

12 Verarbeitung:

- *universal glaze* mit *stainliquid* zu einer gleichmäßigen, sämigen Substanz mischen.
- Gleichmäßig deckend auf die Oberfläche auftragen.
- Masse gemäß Brenntabelle brennen.

Brenntabelle:

Trocknen	Starttemp.	Vakuum	Aufheizrate
2–3 Min.	450 °C	kein	55–80 °C/Min.
Endtemp.	Haltezeit	Vakuum	Erscheinung
825–830 °C	1–2 Min.	kein	Glänzend





1 *paste opaque*



2 *opaque dentin*



3 *dentin komplett*

Schichtungsablauf Carrara Interaction bei Standardschichtung auf Metallgerüsten



4 *dentin cutback*



5 *incisal Rahmen*



6 *incisal gefüllt*



7 *Erster Brand*



8 *Korrekturbrand*



9 *Fertige Krone*



1 *opaque dentin*



2 *dentin cutback*



3 *action i-dentin*

Individuelle Schichtung Carrara Interaction auf Carrara Press Core Presskeramik



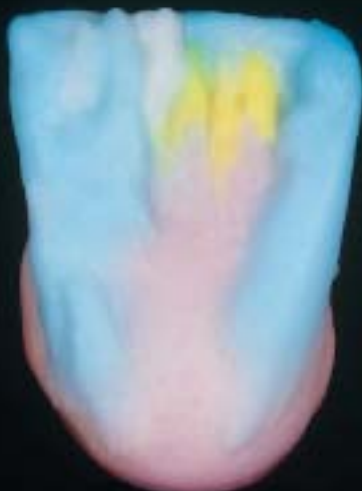
4 *Wechselschichtung x-tra incisal*



5 *Individualisieren: x-tra incisal*



6 *incisal Rahmen*



7 *Inzisale Wechselschichtung*

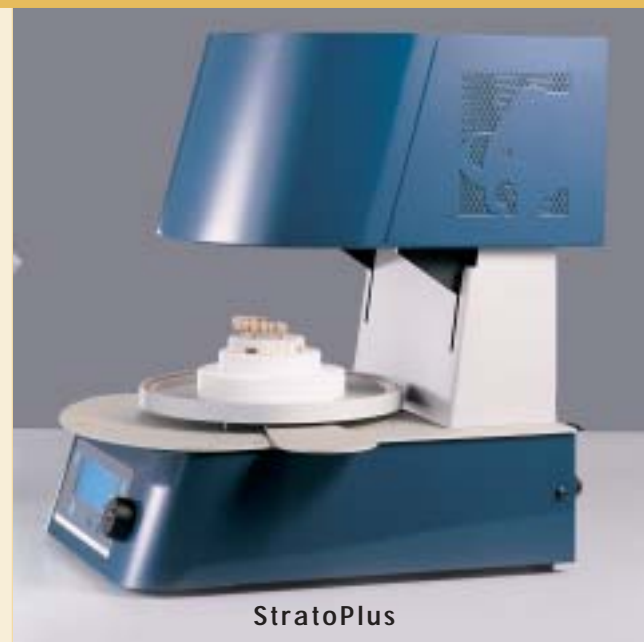


8 *Mit incisal komplettiert*



9 *Palatinale Kuvertur*

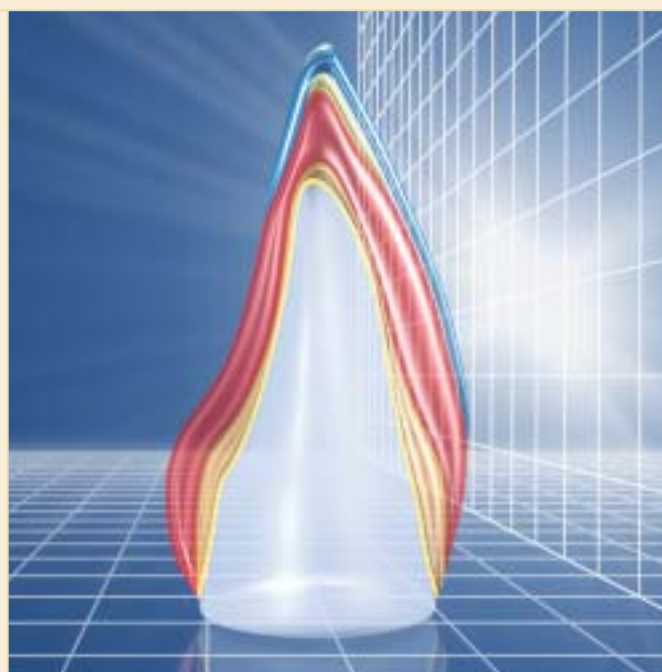
StratoPlus (Allgemeines Brennprogramm)		1. Pasten- Opaker	2. Pasten- Opaker	1. Schulter- masse	2. Schulter- masse	1. Dentin	2. Dentin	Glanz	Korrektur- masse	Margin Korrekturmasse
Vorwärm- bzw. Starttemperatur:	(°C)	450	450	450	450	450	450	450	450	450
Vortrocken- und Vorwärmzeit:	(min)	6	6	8-10	8-10	5-7	3-5	4	4	6
Temperatur- anstieg:	(°C/min)	55	55	55-80	55-80	55-80	55-80	55-80	55-80	55-80
Endtemperatur:	(°C)	860	860	860	860	835	830	830	795	795
Vakuumpstart:	(°C)	450	450	450	450	450	450	-	450	450
Vakuumpstop:	(°C)	860	860	860	860	835	830	-	795	795
Haltezeit (mit Vak.):	(min.)	1	1	2	1	1	1	-	2	-
Haltezeit (ohne Vak.):	(min.)	1	1	1	1	1	1	1:30	1	2



StratoPlus

Wichtiger Hinweis:

Die angegebenen Brenntemperaturen sind Richtwerte. Abweichungen davon sind wegen unterschiedlicher Ofenleistungen möglich und müssen gegebenenfalls angepasst werden.



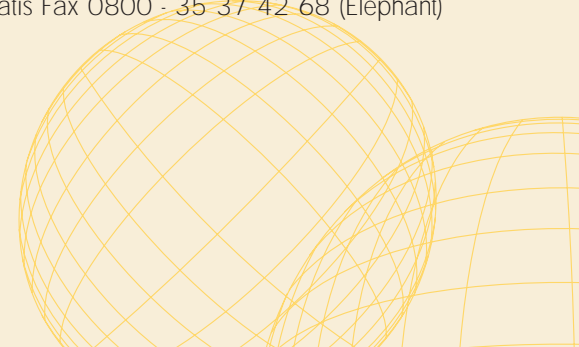
Abkühlphase:

- *Carrara PdF*: Jede Brennphase soll schnell (0 Min.) abgekühlt werden.
- *Cera E*: Jede Brennphase soll normal (2–3 Min.) abgekühlt werden.
- *Cera F*: Jede Brennphase soll normal (2–3 Min.) abgekühlt werden.
- *Cera R Plus*: Jede Brennphase soll langsam (5–7 Min.) abgekühlt werden.

paste opaque	A1	A2	A3	A3,5	A4	B1	B2	B3	B4	C1	C2	C3	C4	D2	D3	D4
opaque dentin	A1	A2	A3	A3,5	A4	B1	B2	B3	B4	C1	C2	C3	C4	D2	D3	D4
dentin	A1	A2	A3	A3,5	A4	B1	B2	B3	B4	C1	C2	C3	C4	D2	D3	D4
action i-dentin	1A2	3A4			1B2	3B4	1C2	3C4	1A2	1B2	1C2					
x-tra incisal	x-tra i blue/x-tra i red/x-tra i grey/x-tra i orange/x-tra i clear															
	x-tra i bright/x-tra i medium/x-tra i dark															
incisal	58	59	60	57	59	60	59	60	59							

i Informationen zum Brennprogramm Ihres Keramikofens geben Ihnen gerne die Mitarbeiter unserer technischen Anwendungsberatung:

Technik-Hotline 01805 - 35 37 42 68 (Elephant)
€ 0,12/Min.
Gratis Fax 0800 - 35 37 42 68 (Elephant)



Vacumat 2500	Bereitschafts- temperatur	End- temperatur	Vortrockenzeit	Aufheizrate	Haltezeit	Vak.-Zeit
1. Pasten-Opaker	450°C	860°C	6.0	55	1.0	1.8
2. Pasten-Opaker	450°C	860°C	6.0	55	1.0	1.8
1. Schullermasse	450°C	860°C	10.0	55-80	3.0	1.7
2. Schullermasse	450°C	860°C	10.0	55-80	2.0	1.7
1. Dentinbrand	450°C	835°C	5.0	55-80	1.0	1.5
2. Dentinbrand	450°C	830°C	4.0	55-80	1.0	1.4
Glanzbrand	450°C	830°C	4.0	55-80	1.5	0.0
Korrekturmasse	450°C	795°C	4.0	55-80	1.0	1.1
Schullerkorrektur	450°C	795°C	6.0	55-80	2.0	0.0

Wichtiger Hinweis:

Die angegebenen Brenntemperaturen sind Richtwerte. Abweichungen davon sind wegen unterschiedlicher Ofenleistungen möglich und müssen gegebenenfalls angepasst werden.

Abkühlphase:

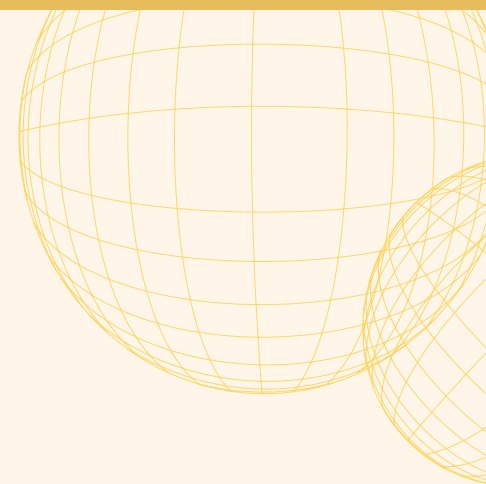
- *Carrara PdF*: Jede Brennphase soll schnell (0 Min.) abgekühlt werden.
- *Cera E*: Jede Brennphase soll normal (2–3 Min.) abgekühlt werden.
- *Cera F*: Jede Brennphase soll normal (2–3 Min.) abgekühlt werden.
- *Cera R Plus*: Jede Brennphase soll langsam (5–7 Min.) abgekühlt werden.

Austromat 3001

1. Opak	C450 T180 T240·L9V9 T060·C860 T60 VO T60 CO LO T2 C450
2. Opak	C450 T180 T240·L9V9 T060·C860 T60 VO T60 CO LO T2 C450
1. Dentin	C450 T120 T180·L9V9 T060·C835 T60 VO T60 CO LO T2 C450
2. Dentin	C450 T120 T120·L9V9 T060·C830 T60 VO T60 CO LO T2 C450
Glanzbrand	C450 T120 T120·L9 T060·C830 T120 CO LO T2 C450
1. Schullermasse	C450 T240 T300·L9V9 T060·C860 T120 VO T60 CO LO T2 C450
2. Schullermasse	C450 T240 T300·L9V9 T060·C860 T60 VO T60 CO LO T2 C450
Korrekturmasse	C450 T120 T90·L9V9 T060·C795 T60 VO T60 CO LO T2 C450
Schullerkorrektur	C450 T180 T240·L9V9 T060·C795 VO T120 CO LO T2 C450

Programat P90/P95	Bereitschafts- temperatur	Temperatur- anstieg	Brenn- temperatur	Schließzeit	Haltezeit	Vak. EIN	Vak. AUS
1. Pasten-Opaker	400°C	55	860°C	7	1	450°C	860°C
2. Pasten-Opaker	400°C	55	860°C	7	1	450°C	860°C
1. Schullermasse	400°C	55-80	860°C	10	3	450°C	860°C
2. Schullermasse	400°C	55-80	860°C	10	2	450°C	860°C
1. Dentinbrand	400°C	55-80	835°C	5-7	1	450°C	835°C
2. Dentinbrand	400°C	55-80	830°C	3-5	1	450°C	830°C
Glanzbrand	400°C	55-80	830°C	4	1.5	450°C	kein Vakuum
Korrekturmasse	400°C	55-80	795°C	4	1	450°C	795°C
Schullerkorrektur	400°C	55-80	795°C	6	2	450°C	795°C

Vacumat 200/250/300	Bereitschafts-temperatur	End-temperatur	Vortrocken-zeit	Aufheizrate	Haltezeit	Vak. Zeit
1. Pasten-Opaker	450°C	860°C	6.0	7.5	1.0	8.0
2. Pasten-Opaker	450°C	860°C	6.0	7.5	1.0	8.0
1. Schullermasse	450°C	860°C	10.0	7.5	3.0	9.5
2. Schullermasse	450°C	860°C	10.0	7.5	2.0	8.5
1. Dentinbrand	450°C	835°C	5.0	7.0	1.0	7.5
2. Dentinbrand	450°C	830°C	4.0	7.0	1.0	7.5
Glanzbrand	450°C	830°C	4.0	7.0	2.0	0.0
Korrekturmasse	450°C	795°C	4.0	6.5	1.0	7.0
Schulterkorrektur	450°C	795°C	6.0	6.5	2.0	6.5



Wichtiger Hinweis:

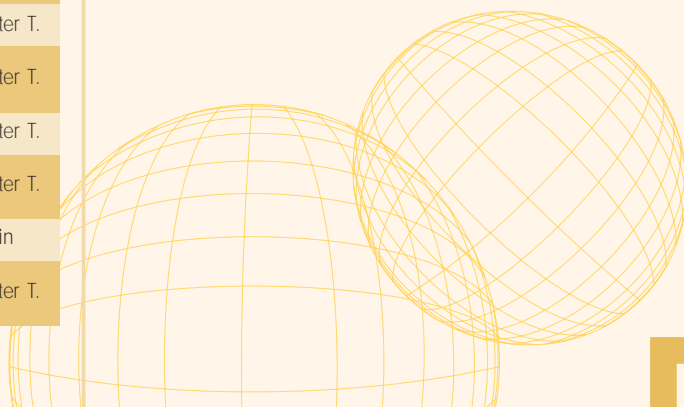
Die angegebenen Brenntemperaturen sind Richtwerte. Abweichungen davon sind wegen unterschiedlicher Ofenleistungen möglich und müssen gegebenenfalls angepasst werden.

Abkühlphase:

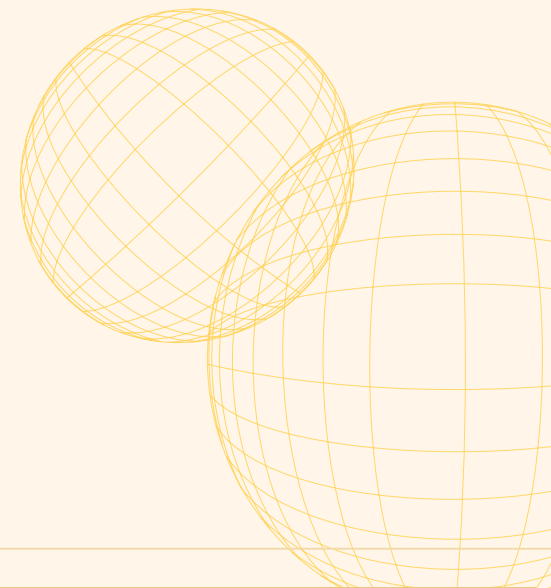
- *Carrara PdF*: Jede Brennphase soll schnell (0 Min.) abgekühlt werden.
- *Cera E*: Jede Brennphase soll normal (2–3 Min.) abgekühlt werden.
- *Cera F*: Jede Brennphase soll normal (2–3 Min.) abgekühlt werden.
- *Cera R Plus*: Jede Brennphase soll langsam (5–7 Min.) abgekühlt werden.

Multimat MCII/Mach2	Vorwärm-temperatur	Trocknen	Vorwärmen	Vak. Zeit	Brennzeit	Brenntemp.	Aufheizrate	Vakuum
1. Pasten-Opaker	450°C	5.0	2.0	1.0	1.0-2.0	860°C	55	50
2. Pasten-Opaker	450°C	5.0	2.0	1.0	1.0-2.0	860°C	55	50
1. Schullermasse	450°C	9.0	1.0	2.0	3.0	860°C	55-80	50
2. Schullermasse	450°C	9.0	1.0	1.0	2.0	860°C	55-80	50
1. Dentinbrand	450°C	4.0	2.0	1.0	1.0-2.0	835°C	55-80	50
2. Dentinbrand	450°C	3.0	2.0	1.0	1.0-2.0	830°C	55-80	50
Glanzbrand	450°C	3.0	1.0	0.0	1.0-2.0	830°C	55-50	-
Korrekturmasse	450°C	3.0	1.0	1.0	1.0-2.0	795°C	55-80	50

Programat X 1	Bereitschafts-temperatur (°C)	Schließ-zeit (min)	Temp. anstieg (°C/min)	Brenn-temperatur (°C)	Haltezeit (min)	Vakuum Güte (%)	Vak. EIN (°C)	Vak. AUS (°C)
1. Pasten-Opaker	400	7:00	55	860	1:00	100	450	1° unter T.
2. Pasten-Opaker	400	7:00	55	860	1:00	100	450	1° unter T.
1. Schullermasse	400	10:00	55-80	860	3:00	100	450	1° unter T.
2. Schullermasse	400	10:00	55-80	860	2:00	100	450	1° unter T.
1. Dentinbrand	400	5:00	55-80	835	1:00	100	450	1° unter T.
2. Dentinbrand	400	5:00	55-80	830	1:00	100	450	1° unter T.
Glanzbrand	400	4:00	55-80	830	2:00	-	nein	nein
Korrekturmasse	400	4:00	55-80	795	1:00	100	450	1° unter T.



Heramat C		1. Pasten-Opaker	2. Pasten-Opaker	1. Schultermasse	2. Schultermasse	1. Dentin	2. Dentin	Glanz	Korrekturmasse	Schulterkorrektur
START	(°C)	450	450	450	450	450	450	450	450	450
DRY	(min.)	6:00	6:00	9:00	9:00	4:00	3:00	3:00	3:00	5:00
PRE HEAT	(min.)	1:00	1:00	1:00	1:00	2:00	2:00	1:00	1:00	1:00
HEAT RATE	(°C/min.)	55	55	55-80	55-80	55-80	55-80	55-80	55-80	55-80
HIGH TEMP	(°C)	860	860	860	860	835	830	830	795	795
HOLD	(min.)	1:00	1:00	3:00	2:00	1:00	1:00	2:00	1:00	2:00
TEMPER	(°C)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TEMPER HOLD	(min.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
COOL TIME	(min.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V ON	(°C)	450	450	450	450	450	450	-	450	450
V OFF	(°C)	860	860	855	855	835	830	-	795	795
V HOLD	(min.)	0:30	0:30	2:00	2:00	0:30	0:30	-	-	-



Wichtiger Hinweis:

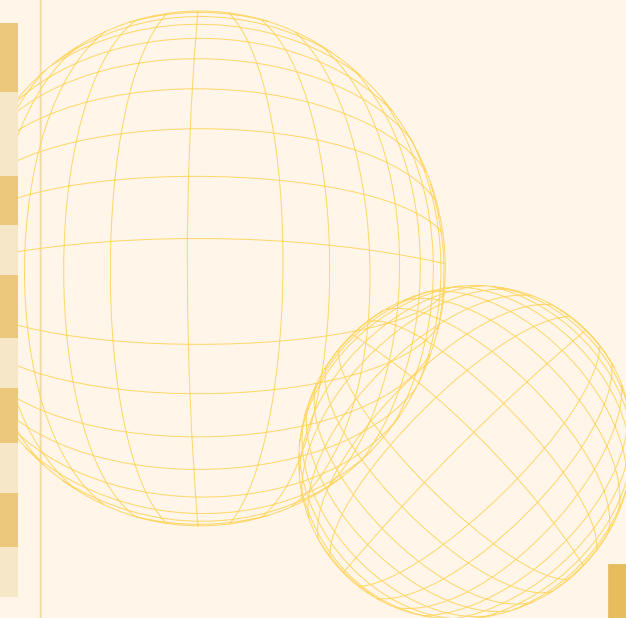
Die angegebenen Brenntemperaturen sind Richtwerte. Abweichungen davon sind wegen unterschiedlicher Ofenleistungen möglich und müssen gegebenenfalls angepasst werden.

Abkühlphase:

- *Carrara PdF*: Jede Brennphase soll schnell (0 Min.) abgekühlt werden.
- *Cera E*: Jede Brennphase soll normal (2–3 Min.) abgekühlt werden.
- *Cera F*: Jede Brennphase soll normal (2–3 Min.) abgekühlt werden.
- *Cera R Plus*: Jede Brennphase soll langsam (5–7 Min.) abgekühlt werden.

Heramat 2002	Vac. Niveau	Temp. Rise (°C/min)	Start-temp.(°C)	Pre-Dry (min:sec)	Vac. Release (°C)	Final Temp. (°C)	Hold (min:sec)
1e Pasten-Opaker	-95	55	450	6:00	860	860	1:00
2e Pasten-Opaker	-95	55	450	6:00	860	860	1:00
1. Schultermasse	-95	55-80	450	10:00	860	860	3:00
2. Schultermasse	-95	55-80	450	10:00	860	860	2:00
1. Dentinbrand	-95	55-80	450	5:00	835	835	1:00
2. Dentinbrand	-95	55-80	450	5:00	830	830	1:00
Glanzbrand	-	55-80	450	4:00	-	830	1:30
Korrekturmasse	-95	55-80	450	4:00	795	795	1:00
Schulterkorrektur	-95	55-80	450	6:00	795	795	2:00

Austromat M	START	↑	→	VAC	°C ↗ min.	END	→	↘	↘ ²	
1e Pasten-Opaker	450	3	3	1	9	55	860	1:00	0	0
2e Pasten-Opaker	450	3	3	1	9	55	860	1:00	0	0
1. Schultermasse	450	7	3	1	9	55-80	860	3:00	0	0
2. Schultermasse	450	7	3	1	9	55-80	860	2:00	0	0
1. Dentinbrand	450	3	3	2	9	55-80	835	1:00	0	0
2. Dentinbrand	450	2	2	2	9	55-80	830	1:00	0	0
Glanzbrand	450	1	2	2	0	55-80	830	0:30	0	0
Korrekturmasse	450	2	2	1	9	55-80	795	1:00	0	0
Schulterkorrektur	450	3	3	1	9	55-80	795	2:00	0	0



Carrara Interaction:

Die eine Verblendkeramik für alles im Carrara System.


Verblendkeramik



 Carrara
Interaction


Universal-Legierungen



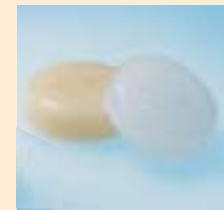
 Carrara PdF
Hoch goldhaltig


 Cera F
Goldreduziert

 Cera R plus

 Cera E
Palladium-Silber

Presskeramik



 Carrara Press
Vollkeramik

Legierungen und Presskeramik sind verblendbar mit einer Keramik: Carrara Interaction

Elephant



dental health products

Wir unterstützen Ihren Erfolg.

Elephant Dental B.V.
Verlengde Lageweg 10
1628 PM Hoorn, Niederlande
Tel. +31 229 25 9000
Fax . +31 229 25 9099
E-mail info@elephant.nl
Internet www.elephant-dental.com

Elephant Dental GmbH
Dieselsraße 89a 63165 Mühlheim am Main
Tel. 0 61 08-9 78 70
Tibarg 40 22459 Hamburg
Tel. 040 - 548 00 60
Gratis Fax 0800 - 35 37 42 68 (Elephant)
Technik-Hotline 01805 - 35 37 42 68 (Elephant) € 0,12/Min.



0344

01-jul-2004